Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)



Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Einzelobjekt Objekt-Nr. 54 SV-Nr.

Neulandenstrasse 6 Versicherungs-Nr. Parzellen-Nr.

> 205W 978W

9500 Wil SG

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid

Einstufung ■ Lokal

☐ Kantonal

☐ National

Weitere Inventare

☐ Schützenswerte Industriebauten

☐ ISOS Inventar

☐ KGS Inventar

☐ Inventar Gartendenkmäler





Ansicht von Südwesten.



Ansicht von Osten.



Bautyp Wohnhaus 17./18. Jh. Bauzeit

Architekt

Bauherr

Würdigung

Das typologisch interessante Wohnhaus ist bereits auf der Eschmann-Karte dargestellt. Durch seinen markanten, hohen Baukörper mit Kellersockel und dadurch erhöhten Wohngeschossen kommt dem Gebäude eine hohe Bedeutung im Ortsbild zu. Siedlungsgeschichtlich handelt es sich als Teil der frühesten Bebauung nordöstlich der oberen Vorstadt um einen wichtigen Zeugen.

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung
Zweigeschossiges Wohnhaus mit markant hohem Baukörper und interessanter Dachform durch einen verkröpften Giebel sowie beidseitig je einem Quergiebel. Die Dachgeschosse setzen sich durch ein profiliertes Gesims von den Vollgeschossen ab. Das Erdgeschoss befindet sich erhöht über einem optisch nicht abgesetzten Sockel.
Bau- und Nutzungsgeschichte
Das genaue Baudatum ist nicht bekannt. Auf der Eschmann-Karte von 1850 besteht das Gebäude bereits. Die
typologischen Merkmale weisen auf eine Erbauung im 17./18. Jh. hin
Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Foto: © Andreas Mader 2022, Winterthur Verfasser: IBID, Winterthur